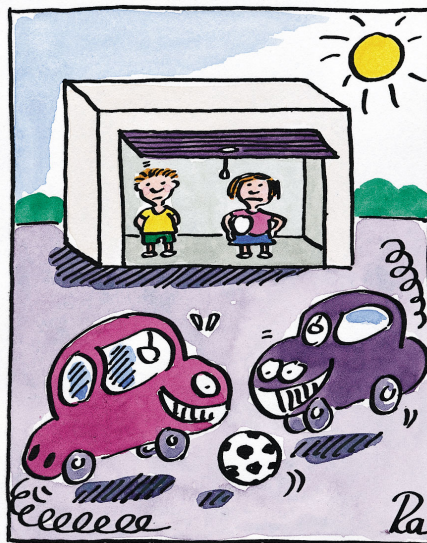


Nachdruck 23. September 2004

Ein Spiel für Kinder zum Thema:

Flächenverbrauch durch die Wahl des Verkehrsmittels



VCD-Gemeinschaftsauto Esslingen e.V.

Schelztorstr. 2, 73728 Esslingen

Tel. 0711/ 35 61 73

Fax 0711/ 300 52 70

eMail: info@gemeinschaftsauto.de

<http://www.gemeinschaftsauto.de>

<http://www.vcd.org/esslingen>

November 2001

Einführung

Unser Beitrag zur Mobilitätserziehung zielt darauf ab, Kindern den Flächenverbrauch der einzelnen Mobilitätsformen begreifbar zu machen und ihre Phantasie zur alternativen Nutzung von Freiflächen anzuregen.

Im darstellenden Spiel erfahren Kinder leicht nachvollziehbar und kindgerecht aufbereitet die Visualisierung des Themas.

Das Spiel besteht aus schön gestalteten Holzmodellen von Menschen und Fahrzeugen im Maßstab 1:10 in 25 Einheiten (durchschnittliche Klassengröße).

Da es gut zerlegbar und verpackbar ist, kann es von Schulen, Kindergärten, Stadtteilgruppen usw. ausgeliehen werden.

Termine für Schulklassen bieten wir nach Vereinbarung an.

Nehmen Sie Kontakt auf unter:

VCD-Gemeinschaftsauto Esslingen e.V.
Schelztorstr. 2, 73728 Esslingen
Tel. 0711/ 35 61 73
Fax 0711/ 300 52 70
eMail: info@gemeinschaftsauto.de
<http://www.gemeinschaftsauto.de>
<http://www.vcd.org/esslingen>

Blechlawine

Die Blechlawine rollt...

Immer weniger Kinder sind heute selbstständig unterwegs.

Sie brauchen aber für ihre Entwicklung ein Umfeld, in dem sie sich frei bewegen können. Kinder können sich nicht mit vereinzelt „Spielreservaten“ zufrieden geben.

... und steht

Zwei Drittel der Unfälle im Verkehr mit Kindern werden auf kindliches Selbstverschulden zurück geführt.

Es wird übersehen, dass Kinder altersgemäß nicht in der Lage sind, sich verkehrsgerecht zu verhalten.

Deshalb sollen nicht die Kinder verkehrsgerecht, sondern der Verkehr kindgerecht werden!

Autos brauchen. . .

Autos brauchen Platz, Platz den Kinder gerne anders nutzen würden.



„Achtung, diese Straße ist belebt!“

Spielsteine

Baustein 1

Flächengestaltung (Zeitbedarf 30 Minuten)

- Teppich-Fahrbahnen ausrollen, definierte Fläche mit der üblichen Auto gerechten Aufteilung aufzeigen
- Din A3-Blatt mit Skizze dieser Flächenaufteilung austeilen, Aufgabe Einzelarbeit: Wie würde ich diesen Raum gerne gestalten? Vorgabe: Durchfahrt eines Autos muss noch möglich sein
- Darstellung der Ergebnisse durch die Schüler

Baustein 2

Flächenbedarf (Zeitbedarf 30 Minuten)

- Die Autos der Lehrer ausmessen
- Wie lang ist die Schlange aller Lehrerautos hintereinander mit einem Abstand von 30 cm dazwischen?

Baustein 3

Flächenbedarf (Zeitbedarf 15 Minuten)

- Darstellung des Platzbedarfs von Autos (ausgestreckte Arme=Breite, Meterstablänge=Länge) bzw. Busfahrgästen (nahe zusammen rücken in Zweierreihen) durch die Schüler auf dem Schulhof

Baustein 4

Flächenbedarf (Zeitbedarf 30 Minuten)

- Aufbau der Spielfiguren (evtl. auf dem Flur oder dem Schulhof), Autos in einer Reihe,
- Ausmessen des Flächenbedarfs der einzelnen Bewegungsformen, Ergebnisse notieren

Baustein 5

Schulweg (Zeitbedarf 30 Minuten)

- Ich male meinen Schulweg
- Gemeinsame Betrachtung der Zeichnungen. Was sagen uns die Details?

Baustein 6

Verkehrsmittelwahl (Zeitbedarf 30 Minuten)

- Frage: Wie komme ich üblicherweise in die Schule? Entsprechende Figur auswählen lassen.
- Darstellung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Verkehrsmittel: in Tabelle an der Tafel mitschreiben
- Welche Vorteile hätte ein anderes Verkehrsmittel für mich?
- Was müsste sich ändern, damit ich „umsteigen“ würde? Evtl. mit Beschluss über eine politische Aktion

Anhang

Ergänzende und weiterführende Aktionen zum Thema Mobilitätserziehung:

- Kinder untersuchen ihre Alltagswege
- Ampeldetektive
- Verkehrszählung
- Fahrplan-Quiz
- Blumen statt Blech
- Tempo 30 - Visualisierung Anhaltewege
- Themenabend für Eltern

Literaturtipps:

- Philipp Spitta / VCD: „Vorfahrt für Kinder! Mobilitätserziehung in Grundschule und Hort“
- Philipp Spitta /VCD: „Kinder im Verkehr- Neue Konzepte der Verkehrserziehung in der Primärstufe“
- fairkehr 4/2001, „Laufend lernen“
- fairkehr spezial, „Kinder im Verkehr“
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Politik und Unterricht 3/1994, (Auto-)Mobilität

Impressum

Herausgeber: Verkehrsclub Deutschland Kreisverband Esslingen.e.V. und VCD-Gemeinschaftsauto Esslingen e.V.

Redaktion: Claudia Puschmann unter Mitarbeit von Dirk Rupp. Internetbearbeitung Knut Lickert.

Erst-Erscheinungsdatum 22.10.2001. Leider gingen die Originalvorlagen verloren, Nachbearbeitung 2004.

Bildnachweis: R. Alf (Titel)

mit freundlicher Genehmigung

Herausgeber

Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) versteht sich als Lobby für eine umweltbewusste und sozialverträgliche Verkehrspolitik. Er vertritt im Besonderen die Interessen der FußgängerInnen, RadfahrerInnen, und BenutzerInnen von öffentlichen Verkehrsmitteln.

VCD-Gemeinschaftsauto Esslingen e.V. organisiert Auto teilen in Esslingen seit 1994 als Baustein eines umweltverträglichen Verkehrskonzepts. Öffentlichkeitsarbeit und Mobilitätserziehung sowie die Entwicklung umweltverträglicher Mobilitätskonzepte gehören zu den primären Aufgaben des Vereins.

Unsere Rechnung lautet: 5 Autos abgeschafft, 5 weitere gar nicht erst angeschafft, Platz für Bäume, spielende Kinder und eine sichere Führung des Radverkehrs.

Wir danken der Koordinierungsstelle Umweltschutz der Stadt Esslingen sowie der Bürgerstiftung Esslinger Sozialwerk für ihre Unterstützung.

Ganz besonders bedanken wir uns beim BAZ für die gelungene und kreative Bearbeitung der Spielfiguren in der Holzwerkstatt.